2. Unterricht und Angebote (QB B)

Eine lange Tradition an der THS haben Musikklassen, die in Kooperation mit der Musikschule Baunatal gebildet werden. SuS der Gymnasial- und Förderstufenklassen können sich für die Stufen 5/6 in das Projekt einwählen und haben neben einer Theoriestunde je eine Instrumenten- und Orchesterstunde, die von LuL der Musikschule und Musiklehrern der THS in den Räumen der Musikschule durchgeführt werden.
Zusätzlich können sich Gymnasialschüler ab dem Jahrgang 5 in Notebookklassen einwählen, in denen zwei Stunden Informatikunterricht verbindlich bis zum Jahrgang 10 stattfinden. Das Angebot des FB Informatik steht den SuS aller Stufen im Wahlangebot zur Verfügung. Zurzeit gibt es 7 Notebookklassen und 10 ECDL-AGs.

Individualisiertes und differenziertes Lernen im Schulalltag wird darüber hinaus durch kompetenzorientierten Unterricht, das Methodencurriculum (s. Anlage), Lernfit und in der Förderstufe durch das Lernzeitenkonzept (s. Anlage) gefördert.
SuS mit LRS, Dyskalkulie oder DAZ-Förderbedarf werden individuell, zum Teil auch am Vormittag, gefördert.

Die Talentförderung im Bereich Sport hat einen hohen Stellenwert an der THS. Eine besondere Talentförderung gibt es im Bereich Schwimmen. Zudem werden sportliche SuS ausgewählt und in zwei zusätzlichen Stunden gefördert.
Vorbereitungen auf Sprachzertifikate wie „DELF“ und „Cambridge“ sowie Kurse in Wirtschaftsenglisch und Italienisch stehen SuS am Nachmittag zur Verfügung.
Ein Bewegungskonzept im Hauptschulzweig soll implementiert werden.
Ein Förderangebot in den Hauptfächern der Förderstufe ist durch ein neues Lernzeiten -Konzept (s. Anlage) zum Schuljahr 2013/14 optimiert worden. So soll eine individuelle Förderung und Forderung gewährleistet werden. Zusätzlich wird die Heterogenität der SuS durch die Einteilung in Erweiterungs- und Grundkurse für Mathematik und Englisch berücksichtigt. Das Bewegungskonzept „Bewegte Hauptschule“, die SchuB-Klassen und zielgerichtete Wahlpflichtangebote im Hauptschulzweig sollen unterschiedlichen Lerntypen optimal gerecht werden. Eine Lernwerkstatt, die vor und nach dem Unterricht zur selbstorientierten Anfertigung von Aufgaben und Präsentationen mit Unterstützung durch Studenten sowie LuL zur Verfügung steht, ist eingerichtet worden. An den Deutschunterricht des Jahrgangs 8 ist ein Theaterprojekt angebunden, das SuS über den Regelunterricht hinaus kreativ fordert und vielschichtige Kompetenzen vermittelt.
Der Angebotsplan der übrigen AGs richtet sich seit Jahren nach den Interessen der SuS (s. QB E Partizipation von Schülern, Mitbestimmung beim AG-Angebot) und wird erweitert durch außerschulische Projekte, zum Beispiel durch Sportvereine, die Musikschule, das Jugendbildungswerk und das Jugendzentrum Baunatal.
Inklusive Beschulung gehandicapter SuS ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der THS. Eine Kooperation mit dem BFZ, der dezentrale Erziehungshilfe und mit der regionalen Förderschule (Baunsbergschule) ist implementiert. Ebenso ist auch die Erteilung von Hausunterricht im Bedarfsfall möglich.